

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verlagsstelle bei täglich zweimaliger Drückung (mit Ausnahme der Feiertage) von 8 bis 12 Uhr Mittags und von 1 bis 5 Uhr Nachmittags. Die Redaktion ist von 10 bis 12 Uhr Mittags und von 1 bis 5 Uhr Nachmittags besetzt. Die Druckerei ist von 1 bis 5 Uhr Nachmittags besetzt.

Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt, Dresden-N. I., Marienstraße 23/25. Fernruf 25231. Postfachkonto 1008 Dresden. Das Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen des Amtshauptmannschafts-Direktors und des Schöffenamtes beim Oberverwaltungsamt Dresden.

Abgabegebühr 1. Vierteljahr 1.20, 3. Vierteljahr 3.60, 6. Vierteljahr 7.20, 1. Jahr 13.80. Die Abgabegebühr ist in Vorauszahlung zu leisten. Die Abgabegebühr ist in Vorauszahlung zu leisten. Die Abgabegebühr ist in Vorauszahlung zu leisten.

Bisher 300 Tote geborgen

Furchtbares Explosionsunglück in Texas

Einstürzende Schule begräbt 1200 Kinder

New York, 19. März.

Durch eine Kesselexplosion wurde in New London im Staate Texas ein Flügel eines großen Schulgebäudes vom Einsturz gebracht. Die Katastrophe ereignete sich während des Nachmittagsunterrichtes. Im Augenblick des Unglücks befanden sich 1200 Kinder in der Schule. Der Gesamtumfang der Katastrophe ist noch nicht zu übersehen. Man rechnet mit über 700 Todesopfern. Bis Freitag früh wurden 300 Leichen geborgen.

Die Explosion, die fünf Minuten vor Schluß der Schule stattfand, wurde auf die Ansammlung von Gasen im Keller zurückgeführt. Die Schule wurde nämlich mit Naturgas geheizt, das in unterirdischen Höhlen aus den naheliegenden Gesteinsschichten heraufsteigt. Man weiß zu der Annahme, daß eine dieser Höhlen aus noch unbekanntem Grunde einer Spaltung bekommen hat, so daß das Gas entweichen konnte. Die genaue Ursache wird angesichts der Zerstörungen wohl ein wenig Geheimnis bleiben. Die Gewalt der Explosion war so groß, daß Bodenteile 400 Meter weit geschleudert wurden. Die meisten Kinder scheinen von den Gesteinstrümmern erschlagen worden zu sein. Man nimmt an, daß die Zahl derer, die von entweichenden Kesselgasen verbrannt wurden, geringere ist. Nach Berichten von Augenzeugern lag bei der Explosion eine riesige Stichflamme in die Luft. Das Feuer wurde jedoch vom niederfallenden Dach erstickt.

Verfügbare Truppen nach dem Ort der Explosionskatastrophe. Die Truppen haben die Aufgabe, die Aufräumarbeiten der Ordnung zu gewährleisten, da die lokale Polizei nur sehr schwach ist. Auch ein Flugzeug mit Ärzten, Krankenschwestern und Medikamenten ging nach New London ab. Ferner wurden aus verschiedenen Städten, darunter auch aus Tulsa, Polizeitruppen an die Unglücksstätte entsandt. In New London sind gegenwärtig 1000 Kriegsveteranen, Dejarbeiter und Polizisten mit den Aufräumarbeiten beschäftigt.

Präsident Roosevelt hat das Rote Kreuz und alle sonstigen in Betracht kommenden Organisationen zu eifrigster Hilfeleistung mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln angewiesen. Sämtliche Kraftfahrzeuge in der Umgebung des Ortes wurden als Krankenwagen beschlagnahmt. Es herrscht Verwirrung, weil auch alle Anfahrtsstraßen von Reisenden von Kraftfahrzeugen, Seifenwagen und den Autos der vor Aufregung und Schmerz halb wahnsinnig gewordenen Eltern verstopft sind. Von den Eltern haben viele zwei oder drei Kinder vermisst.

Panik in der Stadt

In der Stadt herrscht Panik. Die Schule ist von vielen hundert Eltern umlagert, die ihre Kinder suchen wollen. Es spielen sich verzerrte Szenen ab. Die bisher geborgenen Leichen sind größtenteils fürchterlich verstümmelt. Die halb wahnhaft gewordenen Eltern mühen sich bei der Suche nach ihren Kindern — einige hatten mehrere auf der Suche — förmlich mit Gewalt davor zurückgehalten werden, immer aufs neue in sinnloser Verwirrung an den Trümmern vorzudringen. Es kommt vor, daß mehrere Mütter gleichzeitig in ein und derselben Leiche ihr Kind zu erkennen glauben und die Leiche für sich beanspruchen. Die Aufräumarbeiten sind beim Schmelzen von Gestein still, die die Trümmer schauerlich belauden. Bisher konnten nur zwei Kinder lebend aus dem Schutt geborgen werden. Unter den Toten befinden sich nur wenige Schüler, die bereits fünfzehn Jahre alt waren. Die meisten sind bedeutend jünger.

Reinigungsmannschaften, Feuerwehr und Ärzte arbeiten fleißig an der Beseitigung der Leichen. Die Schule befindet sich mitten im Gelbgebiet von Ost-Texas und war hauptsächlich von Kindern von Dejarbeitern besucht. Die Schule wurde vor zwei Jahren mit einem Kostenaufwand von einer Million Dollar errichtet. Auch die Luft der Schule ist erstickend, in der zur Zeit der Explosion ein Vortrag stattfand, dem mehrere hundert Kinder beimohnten.

Ausnahmestellung in New London

Der Gouverneur von Texas erklärte für New London und Umgebung den Ausnahmestellung und sandte alle

Italien wünscht Zusammenarbeit der Kolonialmächte

Eine Unterredung Mussolinis mit Ward Price - Erreichte Bekanntnis zur Waffe Rom-Berlin

London, 19. März.

Mussolini hat während seines Aufenthaltes in London den bekannten Vertreter der „Daily Mail“, Ward Price, zu einer Unterredung empfangen. Wie erinnerlich, hat der italienische Staatschef sich schon öfters des englischen Journalisten bedient, um wesentliche politische Erklärungen an die Londoner Adresse zu richten.

Mussolini erklärte sich in der neuen Unterredung zu nächst bereit, die verschiedenen Beziehungen zwischen dem italienischen Kolonialreich und den angrenzenden englischen Gebieten Kenja und Sudan durch ein freundschaftliches Übereinkommen zu regeln, genau wie das früher im Falle Somaliland geschehen sei. Italien sei jetzt mit seiner Stellung als Kolonialmacht zu zitierten. Weltspielen sei ein solches als reiches Land, seine Entwicklung werde viel Zeit, Kraft und Kapital erfordern. Italien wüßte daher, mit den europäischen Nationen, die Kolonien in Afrika haben, zusammenzuarbeiten.

Sehr energisch wies der Duce die Verdächtigung zurück, daß Italien irgendwelche Jagdpläne von General Franco gefordert haben könnte, etwa eine Flottenbasis auf den balaerischen Inseln oder in Spanisch-Marokko. Italien habe nichts getan und werde nichts tun, was auch nur indirekt die gebietsherrliche Unterwerfung Spaniens beinträchtigen könnte.

Mussolini erwähnte dann die italienischen Freiwilligen in Spanien, deren Zahl weit übertrieben worden sei. Sie würden heimkehren, wenn es ihnen passe, falls nicht eine allgemeine Regelung getroffen würde, so daß auch alle anderen Freiwilligen, deren Zahl weit größer sei, aus Spanien verabschiedet. Nach Beendigung des Bürgerkrieges habe Italien nicht die Absicht, sich mit spanischen Angelegenheiten zu befassen.

Auf eine Frage von Ward Price bestätigte Mussolini dann, daß Italien den Antragsstellerlichkeiten in London fern bleiben werde, falls die Einbindung Italiens in London nicht ausreicht erhalten werde. Italien bedauere das sehr, aber wenn man aus rein formalen Gründen denartige Zugeständnisse an Halle Geleiste gemacht habe, dann müßte man in England auch Italiens Stellung verstehen können.

Was Österreich und einen Weltkrieg anlangt, so sei Italien bereit, alles zu tun, um diesen Zustand zu beenden. Die Errichtung eines solchen Weltkrieges könne durch die Waffe Rom-Berlin sehr erleichtert werden. Man habe die Waffe nicht gelassen, um Europa in Unordnung zu bringen, sondern vielmehr um Ruhe und Ordnung wiederherzustellen. Möglicherweise gab der Duce seinen Wunsch an, die Wiederherstellung besserer wirtschaftlicher Beziehungen mit England herbeizuführen und betonte, daß Italien niemals feindselige Schritte gegenüber England oder Frankreich, gebahnt habe oder habe.

Reichsanleihe ein voller Erfolg

600 Millionen Reichsmark glatt untergebracht

Berlin, 19. März.

Wie bereits bekanntgegeben wurde, hatte die am 5. März erfolgte Zeichnung auf die vierprozentigen auslosbaren Schatzanweisungen des Deutschen Reiches von 1937, Erste Folge, einen so guten Verlauf genommen, daß sich das Konsortium schon am fünften Zeichnungstage entschlossen hatte, den ursprünglich zur Zeichnung aufgelegten Betrag von 400 Millionen RM. zur Befriedigung der Nachfrage auf 600 Millionen RM. zu erhöhen. Nach dem am 18. d. M. erfolgten Schluß der Zeichnung hat sich ergeben, daß auch dieser erhöhte Betrag voll untergebracht worden ist. Nach den bisher vorliegenden Meldungen ist die Summe von 600 Millionen RM. um einen geringen Betrag überschritten worden. Die geeigneten Beträge können in voller Höhe angeteilt werden.

Blutige Volksempfehlung in Jaen

Salamanca, 19. März.

Der vor kurzem von den bolschewistischen Machthabern erlassene Befehl, wonach alle Nichtkämpfer der Waffen abliefern müßten, führte in Jaen zu blutigen Zusammenstößen. Einige Parteien weigerten sich, die Waffen abzugeben und schossen auf eine Abteilung, die ihre Entwaffnung mit Gewalt vornehmen wollte. Bei der Schierei wurden fünf Personen getötet.

Dr. Glasmeier Reichsintendant des deutschen Rundfunks

Rundfunkabteilung des Reichpropagandaministeriums wird geteilt

Berlin, 19. März.

Der deutsche Rundfunk hat unter nationalsozialistischer Führung einen bemerkenswerten Aufschwung genommen. In den vergangenen vier Jahren hat sich die Zahl der Rundfunkteilnehmer von 4807000 auf 9489000 erhöht. Gleichzeitig mit dieser Entwicklung erfolgte eine außerordentlich starke Steigerung aller Leistungen des deutschen Rundfunks auf dem Gebiete der Sendung, der Wirtschaft und der Technik. Diese allgemeine Aufwärtsentwicklung des Rundfunkwesens in Deutschland hat nunmehr auch neue organisatorische Maßnahmen in der Führung und Verwaltung des deutschen Rundfunks notwendig gemacht.

Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels hat in diesem Zusammenhang die Stellung eines Reichsintendanten des deutschen Rundfunks geschaffen, der gleichzeitig Vorkenner des Vorstandes der Reichs Rundfunkgesellschaft ist. Mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Reichsintendanten und Generaldirektors der Reichs Rundfunkgesellschaft hat Reichsminister Dr. Goebbels den Intendanten des Reichsenders RM, Dr. Carl-Glasmeyer, beauftragt. Die Reorganisation des deutschen

Rundfunks wird eine wesentliche Dezentralisierung in der Verwaltung und damit eine größere Selbständigkeit der einzelnen Reichsendender unter erhöhter Verantwortung der Intendanten dieser Sender zur Folge haben.

Auch die Arbeit der Rundfunkabteilung des Reichspropagandaministeriums für Volksaufklärung und Propaganda hat so stark zugenommen, daß der Leiter dieser Abteilung nicht mehr in der Lage ist, gleichzeitig andere wichtige kulturpolitische Aufgaben zu erfüllen. Aus diesem Grunde hat Reichsminister Dr. Goebbels angeordnet, daß eine Teilung der rundfunkpolitischen und der ebenfalls ständig wachsenden volkskulturellen Aufgaben innerhalb des Ministeriums vorgenommen und eine besondere Abteilung (XI) für volkskulturelle Arbeit geschaffen wird. Zum Leiter dieser Abteilung hat Reichsminister Dr. Goebbels den Ministerialrat Dr. Dreher ernannt, der seine Stellung als Amtsleiter der Reichsgemeinschaft „Kraft durch Freude“ beibehält. Hierdurch soll die Zusammenarbeit zwischen dem Reichspropagandaministerium für Volksaufklärung und Propaganda und den volkskulturellen Abteilungen der DAF noch enger und wirksamer als bisher gestaltet werden. Mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Leiters der Abteilung Rundfunk (III) hat Reichsminister Dr. Goebbels den Intendanten des Reichsenders Breslau, Hans Riegler, beauftragt, der gleichzeitig die Geschäfte des Präsidenten der Reichs Rundfunkkammer führt und zum stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden der Reichs Rundfunkgesellschaft ernannt wird. Vorkommender des Verwaltungsrats bleibt Staatssekretär Jull.

Deutsche Abfuhr für den Abgeordneten Cripps

London, 19. März.

Daß der politischen Betätigung auch in dem demokratischen England gewisse Grenzen gezogen sind, hat der linksradikale und „sozialistische“ Abgeordnete Sir Stafford Cripps, der erst kürzlich dadurch Aufsehen erreichte, daß er zum Streit in den Wählungsarbeiten bestrebt, erfahren müssen. Cripps hatte die Absicht, am 4. April in der Albert-Halle in London zu sprechen. Die Verwaltung der Albert-Halle teilte ihm jedoch mit, daß ihm die Räume wegen seiner politischen Einstellung nicht zur Verfügung gestellt werden könnten. Cripps lebte darauf Himmel und Hölle in Bewegung. Er wandte sich zunächst an den Premierminister, der ihm jedoch mitteilte, daß es nicht zu seinen Befugnissen gehöre, in diesem Falle einzugreifen. Daraufhin suchte Cripps bei Sir John Simon, Winston Churchill, Ramsay MacDonald, Lloyd George, Sinclair und Millicent Unterhughes. Obwohl einige Politiker Cripps in ihren Antworten unterstützten, erhielt Cripps dennoch von der Verwaltung der Albert-Halle eine abermalige ablehnende Antwort.

Das englische Schiffsverkehrsamt vom Unterhaus endgültig verabschiedet. Das englische Unterhaus nahm gestern das Schiffsverkehrsamt, das mit der englischen Richterschaftspolitik in Spanien im Zusammenhang steht, in zweiter Lesung mit 102 gegen 88 Stimmen, und in den frühen Morgenstunden des Freitags auch in dritter Lesung mit 113 gegen 10 Stimmen an.

Große kommunistische Kundgebung in Paris
Mit Genehmigung der Regierung - Thorez und Duclos besprechen die Tatsachen

Die Kommunisten hielten am Donnerstagabend eine Massenversammlung im Pariser Sportpalast ab, zu der etwa 30 000 Mitglieder der Dritten Internationale erschienen waren.

Die Forderungen, die Thorez und Duclos vorbrachten, sind die gleichen, die bereits von der kommunistischen Presse in auffälliger Einseitigkeit vorgebracht wurden.

Thorez stellte dann die heuchlerische und typisch bolschewistische Behauptung auf, die blutigen Unruhen in China hätten verhindert werden können, wenn nicht ein ungewöhnlich großes Polizeiaufgebot erschienen wäre.

Radikalsozialistische Erkenntnisse

In radikalsozialen Kreisen hat es große Verärgerung hervorgerufen, daß den Kommunisten die gestrige Massenversammlung im Pariser Sportpalast — allerdings nach langwierigen Verhandlungen mit dem Innenminister — zugelassen wurde.

Der Kongress für innere Medizin in Wiesbaden

Neue Ergebnisse der Tuberkuloseforschung

Der vierte Tag des großen Medizinerkongresses in Wiesbaden brachte eine gemeinsame Tagung der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin und der Deutschen Tuberkulosegesellschaft.

Tuberkelbazillen im Blut

Jede Tuberkulose ist eine Allgemeinerkrankung des gesamten Körpers. Das Wesen jeder tuberkulösen Erkrankung ist nur dann zu verstehen, wenn man die besonderen Eigenschaften des Erregers der Tuberkulose, des Tuberkelbazillus, berücksichtigt.

Was geht im tuberkulösen Körper vor sich?

Dr. G. von der Weid (Weidlich bei Berlin) sprach über Fragen, die den Ablauf des krankhaften Geschehens im menschlichen Körper bei der Infektion mit Tuberkelbazillen betreffen.

der Haltung des Innenministers seien die Vertreter Moskaus von ihrer Forderung zurückgetreten.

Das radikalsozialistische Parteiblatt „Le Nouveau“ stellt die verhängnisvolle Frage, wozu dem Vathe am Donnerstag der Generalkongress aufgeschoben worden sei.

Mit einer neuen kommunistischen Kundgebung ist schließlich der Versuchung der Polizei von Clivio zu rechnen, die für kommenden Sonntag angesetzt worden ist.

Blums Kabinettschef mit Erfolg operiert

Die Ängste, von der der Kabinettschef des Ministerpräsidenten, André Blumel, getroffen worden war, ist im Krankenhaus erloschen.

Frankreich schweigt über die Marokkonoite

Der „Jour“ gibt seiner Bewunderung darüber Ausdruck, daß der Dual d'Oran sich in der Frage des Angebotes der Valencia-Polizeiwirk, Spanisch-Marokko an Frankreich und England zu verkaufen, bisher in tiefster Schweigen gehüllt habe.

Neutralitätsgesetz vom Washingtoner Repräsentantenhaus angenommen. Das Repräsentantenhaus nahm mit überwältigender Mehrheit den McNamara-Bill Neutralitätsgesetz an.

Englisches Kabinett arbeitet am Westpaktentwurf

Belgischer Unabhängigkeitspakt als erster Schritt der diplomatischen Verhandlungen

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ schreibt, daß bis zur nächsten Kabinettsitzung die Fiktion der deutschen und italienischen Antworten zur Westpaktfrage hoffentlich beendet sein werde.

6000 Streiktreter hinter Barrikaden

Die ohnehin schon gespannte Lage im Streik der Chrysler-Automobile in Detroit erfuhr eine neuerliche Aufspaltung. Die Chrysler-Gesellschaft stellte nämlich beim Streikbeginn den Antrag auf Erlass eines Haftbefehls gegen die Gewerkschaftsführer.

In einem Tunnel unter dem Hauptwerk der Chrysler-Automobilfabrik brach in der Nacht zum Freitag Feuer aus, dessen Entstehungslage noch vollkommen unbekannt ist.

Die Bremerer Polizei war gezwungen, 70 Frauen, die sich in einem Sozialistischen Geschäft im Zentrum festgesetzt hatten, mit Gewalt abzuführen.

„Seeteufel“ unter der Frontkämpferflagge

Die diebstahlreiche Reise um die Welt, die Graf Puckner demnächst mit seinem „Seeteufel“ antreten wird, ist keine gewöhnliche Expedition.

Englisches Kabinett arbeitet am Westpaktentwurf

Belgischer Unabhängigkeitspakt als erster Schritt der diplomatischen Verhandlungen

Der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ schreibt, daß bis zur nächsten Kabinettsitzung die Fiktion der deutschen und italienischen Antworten zur Westpaktfrage hoffentlich beendet sein werde.

Londonreise des belgischen Königs

Der diplomatische Korrespondent der „Daily Mail“ nimmt an, daß König Leopold von Belgien am Montag zu einem kurzen Besuch in London einreisen wird.

Wochenplan des Sächsischen Staatstheaters

Sonntag (21.): 6. Sinfoniekonzert, Reihe A (Walmsfontankonzert). Opernhaus. Sonntag (21.): 6. Sinfoniekonzert, Reihe A (Walmsfontankonzert). Opernhaus.

Ausgleich

Otto Reutter, der unvergeßene Humorist, gastierte in seiner Anfangszeit in einer mitteldeutschen Kleinstadt. Das Varietéprogramm wickelte sich auf der sehr provisorischen Bühne eines Gasthauses ab.

Kursberichte vom 19. März 1937

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig

(Ohne Gewähr)

Festverzinsliche Werte

Table with columns for bond types (e.g., Reichsanleihe, Staatsanleihe), values, and dates.

Aktionen

Table listing various stocks and their prices, categorized by industry.

1. Industrie

Table listing industrial stocks and their prices.

2. Banken

Table listing bank stocks and their prices.

3. Verkehr

Table listing transportation and communication stocks and their prices.

Versicherung

Table listing insurance stocks and their prices.

Berliner Börse

(Ohne Gewähr)

Deutsche Staats- und Stadtanleihen

Table listing German government and municipal bonds.

Bank-Aktionen

Table listing bank stocks.

Transportwerte

Table listing transportation-related stocks.

Industrie-Aktionen

Table listing industrial stocks.

Amtlich notierte Devisenkurse

Table showing official exchange rates for various currencies.

Pfand- und Kreditbriefe

Table listing mortgage and loan certificates.

Ausländische Anleihen

Table listing foreign bonds.

Wiederaufbau-Zuschläge

Table listing reconstruction surcharges.

Versicherungs-Aktionen

Table listing insurance stocks.

4 1/2 %ige Reichsschuldverschreibungen

Table listing 4.5% Reich government bonds.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table listing continuous Berlin market quotations.

Kolonialwerte

Table listing colonial stocks.

Wiederaufbau-Zuschläge

Table listing reconstruction surcharges.

Wiederaufbau-Zuschläge

Table listing reconstruction surcharges.